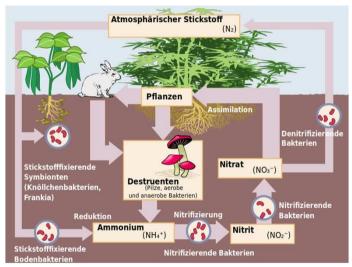
## Stickstoff-Kreislauf

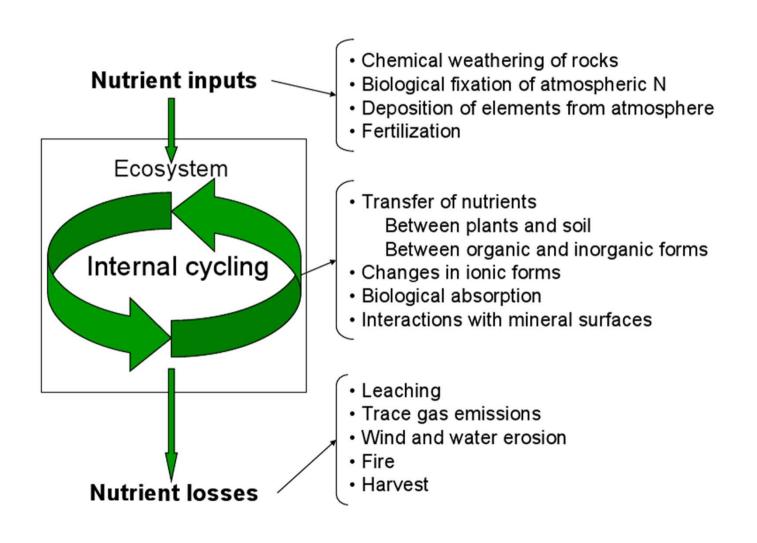




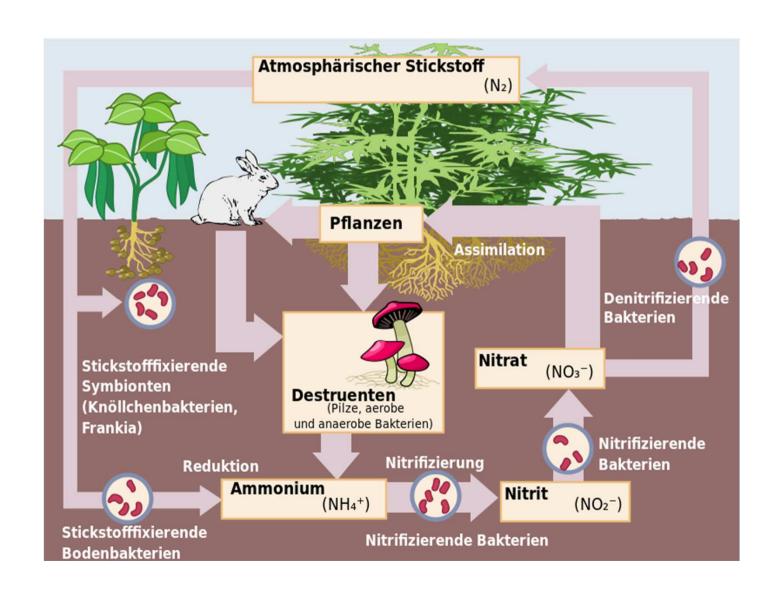


Ökopedologie I + II

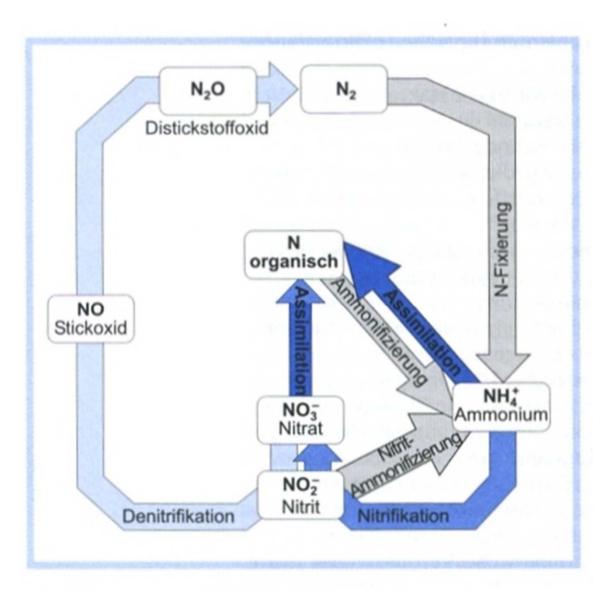
## Nährstoffkreislauf in Ökosystemen



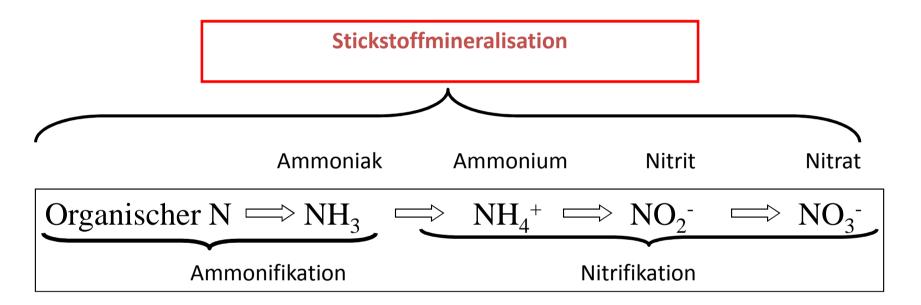
#### Stickstoffkreislauf



#### Stickstoffkreislauf



#### Ammonifikation und Nitrifikation



→ Mineralisationsleistung abhängig von Bodenversauerung, Humusgehalt, Klima, Streuqualität etc.

#### Ammonifikation

→ Überführung von Stickstoff aus hochpolymeren Eiweißstoffen (Proteine) in Ammonium

$$R-NH_2 + H_2O + H^+ \rightarrow NH_4^+ + R-OH$$

#### Autotrophe Nitrifikation

3-
$$NH_{4}^{+} + 1.5 O_{2} \xrightarrow{\text{Nitrosomonas}} 3+$$

$$NO_{2}^{-} + H_{2}O + 2H^{+} -276 \text{ kJ mol}^{-1}$$
3+
$$NO_{2}^{-} + 0.5 O_{2} \xrightarrow{\text{Nitrobacter}} 5+$$

$$NO_{3}^{-} -73 \text{ kJ mol}^{-1}$$

#### Chemoautotrophe Bakterien:

 geringe autotrophe Nitrifikation in sauren Böden aufgrund von Hemmung durch Protonen, Aluminium, Tannine, Polyphenole

#### Heterotrophe Nitrifikation

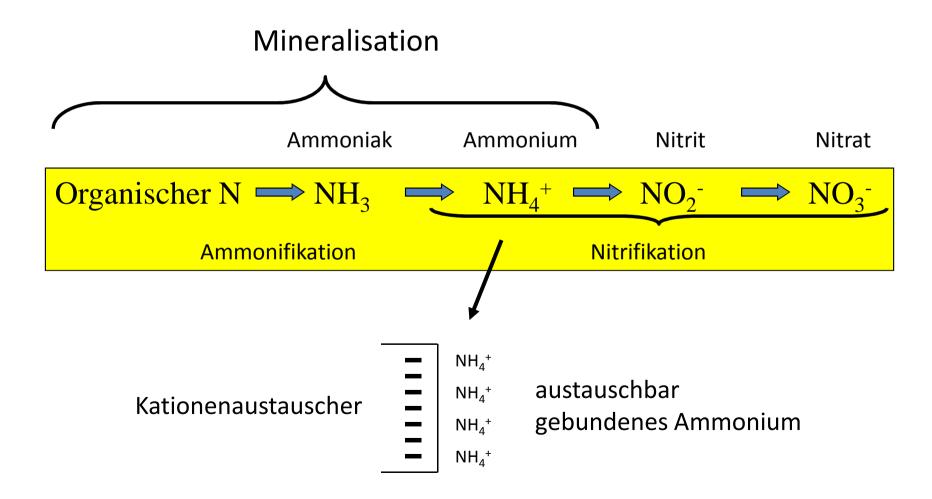
Bei der heterotrophen Nitrifikation wird Nitrat direkt aus Eiweißstoffen gebildet.

$$R-NH_2 \rightarrow R-NHOH \rightarrow R-NO \rightarrow R-NO_2 \rightarrow NO_3^-$$

- säuretolerante, chemoheterotrophe Organismen (einige Bakterien und Pilze)
- bei niedrigen pH-Werten

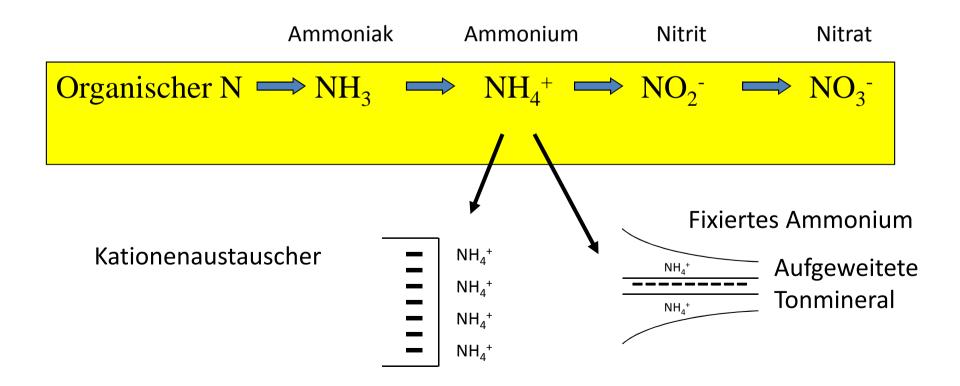
# Fixierung von Ammonium am Kationenaustauscher

Austauschbar gebundenes Ammonium ist pflanzenverfügbar



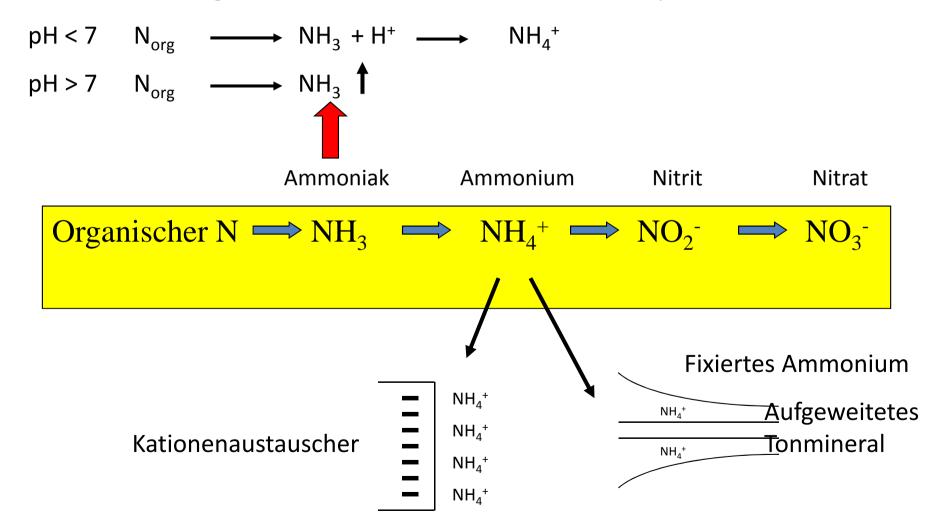
# Fixierung von Ammonium an Tonmineralen

Fixiertes Ammonium ist nicht pflanzenverfügbar

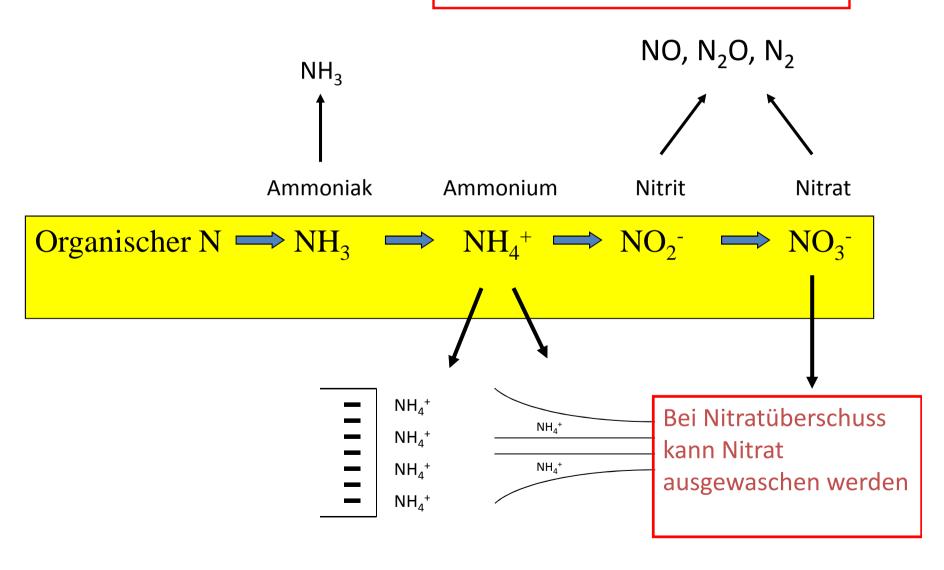


## NH<sub>3</sub> Freisetzung

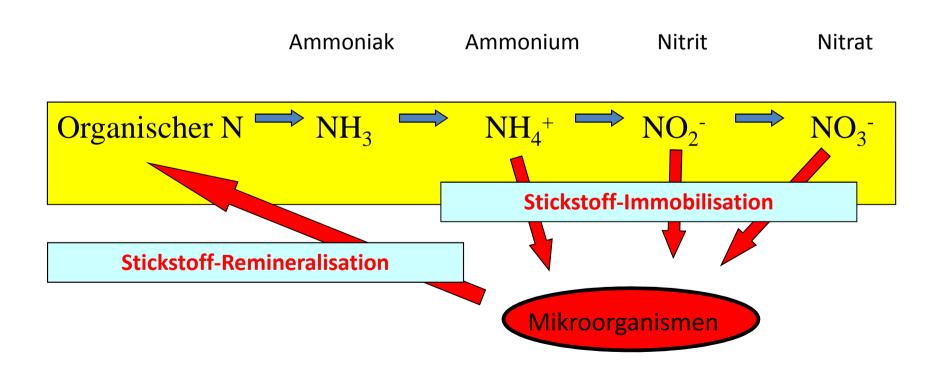
Unter alkalischen Bodenbedingungen kann Ammoniak im Boden nicht im Wasser gelöst werden, es entweicht in die Atmosphäre.



Unter anaeroben
Bedingungen wird Nitrit und
Nitrat reduziert
(Denitrifikation



#### Immobilisierung und Mobilisierung



## NO<sub>3</sub> in Böden

- Schnelle Immobilisierung durch Mikroorganismen und Pflanzen
- Wird durch Denitrifizierer zu NO<sub>x</sub>, N<sub>2</sub>O und N<sub>2</sub> reduziert
- Mobiler in Bodenlösung als NH<sub>4</sub><sup>+</sup>
- Wird aus dem Boden ins Grundwasser gewaschen
- Kann in stark verwitterten Böden an Anionen-Austauscher sorbieren

## NH<sub>4</sub><sup>+</sup> in Böden

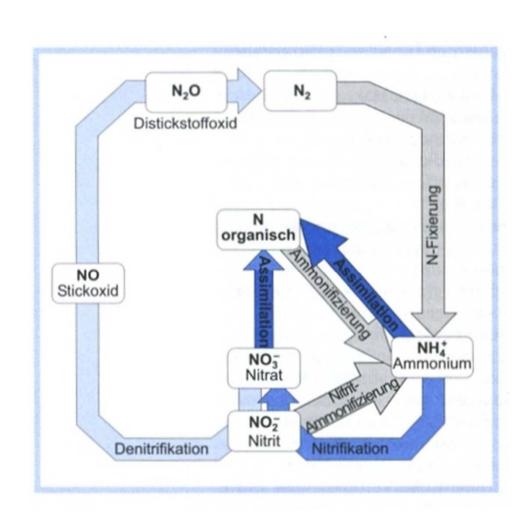
- Schnelle Immobilisierung durch Mikroorganismen
- Aufgenommen durch Pflanzen
- Gebunden an Ionen-Austauscher → bioverfügbar
- Fixiert in Tonen → nicht bioverfügbar
- Stabilisiert in organischer Substanz 

  nicht verfügbar
- Umgewandelt zu Amonik (NH₃) → in Atmosphäre
- Durch Bakterien zu Nitrat (NO<sub>3</sub>-)oxidiert

#### N-Spurengase

- N-Spurengase machen meist weniger als 10% der N-Verluste aus Ökosystemen aus
- Haben große Auswirkung auf Atmosphäre
- Ammoniak regiert mit Säuren in der Troposphäre und reduziert Säuregrad von Regen
- NO<sub>X</sub> sind sehr reaktiv, Lebensdauer von < 1 Tag, zerstören Ozonschicht
- N<sub>2</sub>O Lebensdauer von 150 Jahren, 150 x
   Adsoptionskapazität von CO<sub>2</sub>, reduziert zu NO<sub>X</sub>

#### Denitrifikation und Nitrat-Ammonifikation im Strickstoffkreislauf



#### Denitrifikation

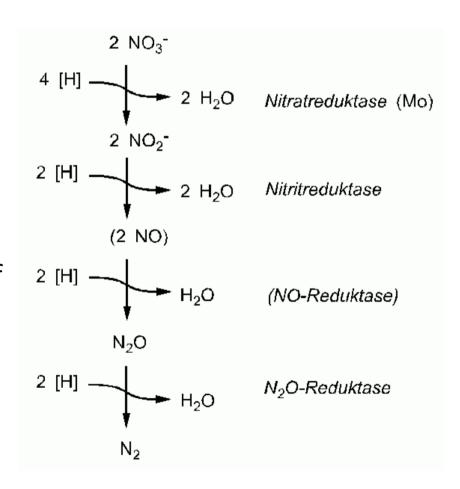
 liefert 90% der Energie der Oxidation von O<sub>2</sub>

"Nitratamtung"

Reduktionsäquivalente, die bei der Oxidation organischer Verbindungen entstanden sind, werden auf oxidierten Stickstoff übertragen, wobei Energie gewonnen wird.

$$2 \text{ NO}_3^- + 2 \text{ H}^+ + 10 \text{ [H]} \rightarrow \text{N}_2 + 6 \text{ H}_2\text{O}$$

 $\Delta G0' = -2715 \text{ kJ/mol}$ 

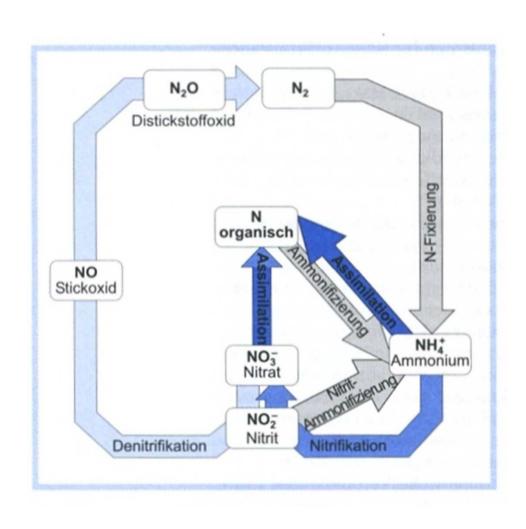


#### Nitrat-Ammonifikation

- Durch strikte und fakultative Anaerobier
- Reduktionsäquivalente, die bei der Oxidation organischer Verbindungen entstanden sind, werden auf oxidierten Stickstoff übertragen, wobei Energie gewonnen wird.

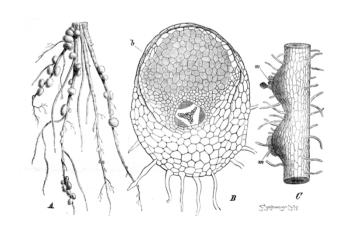
$$NO_3^- + 2 H^+ + 8 [H] \rightarrow NH_4 + 3 H_2O$$
  
 $\Delta GO' = -1800 \text{ kJ/mol}$ 

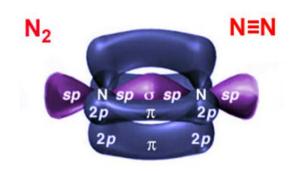
#### Stickstofffixierung in Stickstoffkreislauf



#### Stickstofffixierung

- Luft enthält 78% N<sub>2</sub>
- Dreifachbedingung in N<sub>2</sub> zu brechen ist energieaufwendig (942 kJ/mol)
- Enzym (Nitrogenase) ist sauerstoffempfindlich
  - Heterocysten





Quelle	Anteil [%]
Biologische Fixierung	60
Haber-Bosch-Verfahren	30
Verbrennung/Blitz	10

# Arten der biologischen Stickstofffixierung

#### **Symbiotic**

- Legumious + rhizobium
- Non-leguminous woody plants + Frankia (temperate/ forests)
- Azolla (water fern) and Anabaena ssp.

#### Free-living (asymbiotic)

- Cyanobacteria
- Azotobacter

#### Associative

- Rhizosphere- Azospirillum
- Lichens-cyanobacteria
- Leaf nodules





## Symbiotische Stickstofffixierung

#### Symbiotic N fixation (Rhizobium)

- 15% of species can form nodules
- Rhizobium: gram-, rod shaped, aerobic, heterotrophs
- Specificity between strain and plant

#### **Benefits to host plant**

- Fixed N from the atmosphere
- Production of bioactive growth-stimulating hormones that expand root architecture

Uninoculated

- Benefits to bacterium
- Habitat free of competition
- Steady supply of photosynthate carbon

#### Zusammenfassung

